Angermünder NACHRICHTEN

22. September 2023 | Woche 38 Beilage in dieser Ausgabe
Nummer 8 | 33. Jahrgang Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 8/2023

60 JAHRE Tierpark Angermünde

Denkmalschau in Angermünde

Kulturministerin Schüle und Infrastrukturminister Beermann besuchen denkmalgeschützte Bauten

Kulturministerin Dr. Manja Schüle und Infrastrukturminister Guido Beermann haben am 23. August gemeinsam mit Landeskonservator Prof. Dr. Thomas Drachenberg im Landkreis Uckermark besondere Projekte des städtebaulichen Denkmalschutzes besucht, darunter die Stadtkirche St. Stephan und die Tabakscheune in Gartz sowie das Haus Uckermark und die Freie Schule in Angermünde, wo sie von Bürgermeister Frederik Bewer, Vertretern der Stadt sowie der Freien Schule begrüßt und informiert wurden. Bei einem Rundgang machten die Gäste auch Halt an der Brüderstraße 17/18, die seit vielen Jahren leer steht und durch die Stadt saniert und wieder in Nutzung gebracht werden soll. Auch die Franziskaner Klosterkirche war eine Station. Sie ist ebenfalls ein wichtiges Bauprojekt, bei dem die Stadt finanzielle Unterstützung benötigt. Der Dachstuhl muss saniert werden, damit sie wieder für die Öffentlichkeit nutzbar ist.

Das Kulturministerium unterstützt die Sanierung von Denkmalen in diesem Jahr mit rund 16 Millionen Euro. Rund 5 Millionen Euro fließen an Stiftungen für den Erhalt ihrer Bausubstanz. Mit über 4 Millionen Euro werden Kirchen, Religionsgemeinschaften, freie Träger und Kommunen bei der Sanierung von sakralen Gebäuden und jüdischen Friedhöfen gefördert. Knapp 7 Millionen Euro stellt das Kulturministerium für spezielle Denkmalförderprogramme zur Verfügung.

Im Rahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes werden Denkmale stets im städtebaulichen Kontext betrachtet. Das heißt, dass der Erhalt sowie die Modernisierung und Instandsetzung von sanierungsbedürftigen, oft auch leerstehenden Denkmalen für zeitgemäße Nutzungen in der Städtebauförderung integraler Bestandteil von „Städtebaulichen Gesamtmaßnahmen" mit einer abgegrenzten Förderkulisse sind.

Es ist das Ziel, ganze Innenstädte, Stadtteile bzw. Quartiere zu attraktiven und lebenswerten Orten zu entwickeln.

Mit dem Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne" als Nachfolgeprogramm des „Städtebaulichen Denkmalschutzes" sollen Stadt- und Ortsteilzentren zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft sowie Bildung und Kultur weiterentwickelt werden.

Stadt- und Ortskerne sollen als zentrale Versorgungsbereiche und multifunktionale Standorte gesichert werden.

▸▸▸ *Seite 3*

Infrastrukturminister Guido Beermann, Kulturministerin Manja Schüler und Bürgermeister Frederik Bewer Foto: MIL

Angebote für junge Menschen

Azubi-Card der Stadt Angermünde

Alle Auszubildenden, die in Angermünde ihre Lehre absolvieren, können sich die kostenlose Angermünder Azubi-Card holen. Damit erhalten sie Vergünstigungen bei teilnehmenden Einzelhändlern, Vereinen und Freizeiteinrichtungen in unserer Stadt. Wer also günstigeren Eintritt ins Strandbad Wolletzsee oder ins Museum erhalten, ein kostenlostes Konto bei der Sparkasse nutzen oder bei Bäcker Schreiber mit Prozenten einkaufen möchte, kann die Azubi-Card beantragen. Interessierte Auszubildende, die die Karte nutzen möchten, füllen einfach das Antragsformular am Ende der Seite aus.

Jetzt Partner werden!

Fachkräfte von morgen für Angermünde begeistern, dass ist das Anliegen der Stadt Angermünde und sicherlich auch der ansässigen Unternehmen, Vereine und Organisationen. Da die Azubi-Card eine Gemeinschaftsaufgabe ist, können sich jederzeit Partner anschließen und Auszubildenden Vergünstigungen ermöglichen. Einfach das Formular ausfüllen und der Stadtverwaltung Angermünde zukommen lassen.

Aktuelle Partner der AzubiCard: Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei", Adler Apotheke, AHS Automobil-Handel-Service GmbH KIA-Haupthändler, Ergo Bezirksdirektion Fabian Wienrich, Museum Angermünde im Haus Uckermark, Regional Laden Angermünde, Schreibers Backstube, Sparkasse Uckermark, Städtische Werke Angermünde GmbH, Strandbad Wolletzsee, Tierpark Angermünde, Unser Heimatbäcker GmbH – Lila Bäcker, Wohnungsgenossenschaft Uckermark eG, Optiker Heidecke.

INFO

Antragsformulare für Auszubildende und neue Partner unter: www.angermuende.de/azubi-karte
Kontakt: Frau Kristin Hilges
Tel.: 03331-260092
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

Sandkasten auf dem Marktplatz eingeweiht

Treffpunkt für alle Generationen geschaffen

Bereits seit Anfang Mai lädt ein großer Sandkasten auf dem Angermünder Markplatz unter schattigen Bäumen zum Spielen und Verweilen ein. Er wird ab sofort von Frühjahr bis Herbst mitten im historischen Stadtkern für noch mehr Leben auf dem Platz sorgen und die Aufenthaltsqualität steigern.

Sandkasteneinweihung mit Kindern aus dem Hort „Am Mündesee" Foto: Stadt Angermünde

Bürgermeister Frederik Bewer konnte zur Umsetzung dieses Vorhabens auf regionale Firmen setzen, die das Projekt im Rahmen eines Sponsorings unterstützen: So lieferte die Firma Wald & Holz A. Metzdorf aus Neukünkendorf regionales Holz, welches von der Tischlerei Nimz weiterverarbeitet wurde. Der Bauhof baute dann den Sandkasten und stellte ihn auf. Den Sand lieferte die ABE KSK Bau- und Brennstoffhandlung GmbH.

Am 30. August wurde der Sandkasten zusammen mit Sponsoren, Vertretern der Stadt und eine Kindergruppe vom Hort „Am Mündesee" eingeweiht. Gemeinsam wurde eine Holzkiste mit Buddelspielzeug aufgestellt, die von der e.dis gesponsert wurde und den Sandkasten bereichert. Weiteres Spielzeug ist herzlich willkommen!

Denkmalschau in Angermünde

Kulturministerin Schüle und Infrastrukturminister Beermann besuchen denkmalgeschützte Bauten

◂◂◂ *Seite 1*

Angermünde ist eine der 31 Mitgliedsstädte der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen Brandenburg. Sie wird bereits seit 1991 mit Fördermitteln des „Städtebaulichen Denkmalschutzes" bei der Sanierung der historischen Bausubstanz im Sanierungsgebiet „Altstadt/Erweiterung Altstadt Nord" unterstützt. Seit 2020 erfolgt die Förderung aus dem Programm „Lebendige Zentren". Die historische Bausubstanz ist zu 80 Prozent saniert, darunter fast alle Kirchen und herausragende Einzeldenkmale beispielsweise das Scharfrichterhaus, Grambauers Kalit, die ehemalige Mälzerei und zuletzt das Haus Uckermark. Der öffentliche Raum wurde nahezu vollständig erneuert, unter anderem die Mündeseepromenade und zahlreiche Straßen.

Infrastrukturminister Guido Beermann: „Im Sanierungsgebiet von Angermünde lässt sich erleben, wie stark Denkmale den öffentlichen Raum und das Stadtbild prägen. Sie tragen zur Aufenthaltsqualität, Lebendigkeit und Identität des Stadtkerns bei. Der städtebauliche Denkmalschutz gehört in Brandenburg zu den wesentlichen Aufgaben der Stadtentwicklung und wird im Rahmen aller Programme der Städtebauförderung unterstützt." Förderschwerpunkt in den kommenden Jahren bleibt die Instandsetzung der historischen Bausubstanz. Beispielsweise wird in Angermünde die Brüderstraße 18, die durch jahrelangen Leerstand gekennzeichnet ist, saniert. Geplant ist eine kommunale Nutzung mit Bürgersaal, Stadtbibliothek und Stadtarchiv zusammen mit dem Nachbargebäude in der Brüderstraße 17.

Haus Uckermark mit dem Museum Angerermünde und der Touristinformation direkt am Marktplatz

Fotos: MIL

Insgesamt wurden der Stadt aus den Programmen der Städtebauförderung rund 45 Millionen Euro bewilligt. Als Partnerstadt in der Kooperation zur Stadt-Umland-Strategie „GEMEINSAM LEBEN NACHHALTIG GESTALTEN. Willkommen in der Nationalparkregion „Unteres Odertal" (Leadpartner Stadt Schwedt/Oder) erhielt die Stadt Angermünde Fördermittel der Europäischen Union für die Sanierung der denkmalgeschützten Oberschule der Freien Schule sowie den Schulhof der Gustav-Bruhn-Grundschule in Höhe von rund 3,8 Millionen Euro. Aus dem Landesprogramm 'Stadtentwicklung im ländlichen Raum' wurden 2020 rund 3,5 Millionen Euro für einen Schulergänzungsbau für die Gustav-Bruhn-Grundschule bewilligt.

Blick vom neugestalteten und öffentlich zugänglichen Bürgergarten auf die Rückseite des Haus Uckermark mit modernem Anbau

Fotos MIL

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb:
Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **27. Oktober 2023.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **16. Oktober 2023.**

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rodinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

Angstfrei durch die heftige Gaspreiskrise

Vorausschauende Einkaufspolitik schützte Unternehmen und Abnehmer

Die Städtischen Werke Angermünde haben ihre Kunden sicher durch die Wirren der Gaspreiskrise geführt – vorbei an den Klippen explodierender Gaspreise. „Wir sind sehr gut aus der Krise herausgekommen", freut sich der kaufmännische Geschäftsführer des Firmenverbunds, Jörg Gehrike. „Dank der langfristigen vorausschauenden Einkaufspolitik haben wir die Angermünder, die ihr Gas bei uns beziehen, vor gewaltigen Preisanstiegen bewahren können. Viele Bestandskunden erhielten mit ihrer Jahresabrechnung sogar eine teilweise Erstattung der Abschlagsbeträge dank der Entlastungspakete der Bundesregierung zum Abfedern der Gaspreisexplosion, die auf viele Unternehmen mit aller Härte durchschlugen. Unser Erfolg in Angermünde bestätigt uns in der strategischen Ausrichtung, langfristige Lieferverträge mit den Zulieferern abzuschließen. Wir beobachten auch weiterhin die Preisentwicklung sehr genau."

Derzeit ist das Gaskontigent allerdings ausgeschöpft, die Obergrenze für den Einkauf nach vereinbartem Preis ist erreicht. Geringe Mengen müssen auf dem Spotmarkt zugekauft werden. „Dort liegen die Preise aktuell unter denen des Terminmarktes. Den beobachten wir aber sehr genau, um zum optimalen Zeitpunkt neue Verträge abzuschließen. Da wir während der Gaspreiskrise viele Kunden dazu bekamen, kann es wegen des erhöhten Mengenbedarfs durchaus sinnvoll sein, bereits vor Ablauf der langfristigen Lieferverträge neue abzuschließen."

Die Börsen-Strompreise liegen aktuell auf einem deutlich höheren Niveau. „Wir hoffen sehr, dass die Diskussionen über die deutschlandweite Veränderung der Netzentgelte zum Ziel führen und nicht die Regionen länger bestraft werden, die bereits besonders viel erneuerbare Energien ins Stromnetz einspeisen. Eine Absenkung der Netzentgelte könnte sich sehr positiv auswirken."

Das Erzeugen erneuerbarer Energien, die Entwicklung neuer Technologien wie Geothermie, die breite Einführung von Heizungen mit Wärmepumpenanteil, der Ersatz von Gas durch Wasserstoff, Biogasanlagen – all das sind Dinge, mit denen sich die Städtischen Werke Angermünde beschäftigen, aber: „Wir sind zu klein, um bei neuen Technologien als Pioniere voranzugehen. Wir müssen auf die Dinge setzen, die ausgereift sind. Die hochinteressante Geothermie-Nutzung zum Beispiel würde riesige Investitionen erfordern, die nur mit ausreichend Fördermittel gestemmt werden können. Deshalb dürfen wir keine Luftschlösser bauen, sondern müssen Lösungen finden, die unseren Möglichkeiten entsprechen. Eine autarke Energieversorgung erreichen zu wollen, das klingt sehr interessant. Aber solche Projekte bergen neben der Zuverlässigkeit hinsichtlich der Energielieferungen auch die Gefahr, dass sie finanziell stark aus dem Ruder laufen und unbezahlbar werden für die Einwohner und Energieverbraucher in einer kleinen Stadt wie Angermünde."

Michael-Peter Jachmann

Information zu Nachtbauarbeiten in Angermünde

Vom 25. bis 28. September

Die DB Netz AG wird in der Zeit vom 25.09.2023, 21:00 Uhr bis zum 28.09.2023, 05:00 Uhr Arbeiten im Bereich des Bahnhofs Angermünde durchführen, die zu Lärmbelästigungen führen können. Die Bauarbeiten dienen der Erhaltung der Betriebssicherheit sowie der Vermeidung von Geschwindigkeitseinschränkungen.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Schotteraus- und -einbau
- Stopf- und Richtarbeiten
- Arbeiten an Randwegen

Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, können diese Arbeiten nur in dem vorgegebenen Zeitraum durchgeführt werden. Die Anwohner im unmittelbaren Baubereich werden durch Anwohnerinformationen über die Baumaßnahmen informiert. Eine Genehmigung für die nächtlichen Arbeiten wurde durch die zuständige Behörde erteilt.

Vollsperrung des Bahnübergangs zwischen Biesenbrow und Schönermark

Bauarbeiten gehen bis Mitte Oktober

Bis zum 13. Oktober ist der Bahnübergang zwischen Biesenbrow und Schönermark für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Greiffenberg, Angermünde, Mürow und Frauenhagen. Hintergrund der Sperrung sind Bauarbeiten an der Oberleitung und der Bau eines zweiten Gleises durch die DB Netz AG.

INFO

Mehr Informationen zum Gesamtvorhaben: https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/angermuende-stettin

ANZEIGEN

STEINMETZBETRIEB MARTIUS
Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister
Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein
Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

persönlich und individuell
ROTH
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎(03 98 61) 472

Besonderer Ort in der Stadt

Stadtfriedhof Angermünde Teil des Immateriellen Kulturerbes „Friedhofskultur Deutschland“

Friedhöfe sind nicht nur ein Ort der Toten, sondern vor allem auch ein Ort der Lebenden. Täglich kommen Zehntausende Menschen auf die Friedhöfe, und das aus ganz unterschiedlichen Gründen. Dabei wird nicht nur getrauert und erinnert: Menschen kommen, um Gräber zu gestalten und zu pflegen, andere um sich eine kleine ruhige Auszeit vom Alltag zu nehmen, und wiederum andere um zu arbeiten. Der Friedhof ist also ein Ort, an dem gelebt wird, und der zu den Dörfern, Städten und dem Land ganz selbstverständlich dazugehört.

Genau darum geht es beim Immateriellen Kulturerbe Friedhofskultur: Bewusst zu machen, welchen Wert der Kulturraum Friedhof für die Menschen und unsere Gesellschaft hat. Er ist nämlich weit mehr als ein Ruheort für unsere Verstorbenen: Die Friedhofskultur ist eine tragende Säule unseres kulturellen Selbstverständnisses.

Dabei ist die Friedhofskultur eine vielschichtige kulturelle Ausdrucksform, wie es die UNESCO nennt. Das alles ist unsere Friedhofskultur:

- Unser starker Halt in der Trauer
- Unser Erinnern und Würdigen
- Unsere kleinen Gärten der Erinnerung
- Unser besinnliches Philosophieforum
- Unser großer Skulpturenpark
- Unser aktiver Klima- und Naturschutz
- Unsere grünen Seniorentreffs
- Unser lebendiges Geschichtsbuch

Friedhofsverwalter Michael Deinert setzt sich für die Vermittlung der Friedhofskultur ein.

- Unsere Mahnung zum Frieden
- Unser inspirierender Kulturraum

Vor allem aber ist unsere Friedhofskultur ein eindrucksvoller Spiegel unserer Gesellschaft der wie ein Seismograph die Veränderung unseres Lebensumfelds sichtbar macht. So bildet sich beispielsweise die Abkehr von klassischen Partner- und Familienstrukturen in den neu entstehenden Gemeinschaftsgrabanlagen ab, die Mobilitätsanforderungen der Wirtschaft in der Nachfrage nach pflegefreien Grabformen oder die Sehnsucht nach einem Leben in Einklang mit der Natur in dem Wunsch nach naturnahen Bestattungen, z. B. unter Bäumen.

All das ist auch auf dem Angermünder Stadtfriedhof erfahrbar. Und das ist nun auch sichtbar: Mit neuen Schildern wird der Angermünder Friedhof als wichtiger Kulturraum gekennzeichnet.

„So machen wir das sichtbar, worum es beim immateriellen Erbe geht“, erzählt Friedhofsverwalter Michael Deinert.

„Den Wert der Kulturform für unsere Gesellschaft deutlich erkennbar zu machen und so zu ihrem Schutz beizutragen. Aber auch gedanklich weiter zu gehen und den Friedhof als einen Ort mit vielen Funktionen zu begreifen, aus dem man Lernen kann, der uns inspirieren kann und der viele Blickwinkel ermöglicht.“

ANZEIGEN

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

Mit Blechblasinstrumenten zum Agenda-Diplom

Erstmals hat die Kreismusikschule Uckermark an der Aktion für Ferienkinder teilgenommen

Seit 2018 bietet die Stadt Angermünde das Agenda-Diplom für Grundschulkinder an, die im Laufe der Sommerferien an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen – Partner für 45 unterschiedliche Angebote konnten in diesem Jahr gewonnen werden. Diese finden zu insgesamt 77 Terminen statt. Kinder, die an mindestens drei Veranstaltungen teilnehmen, erhalten im September aus den Händen von Bürgermeister Frederik Bewer das Agenda-Diplom. Verschiedene Firmen, Institutionen, Vereine und Einzelpersonen gehören zu den Partnern, die den Kindern Angebote unterbreiten. Eine Broschüre informiert über alle Veranstaltungen, zu denen sich die Kinder anmelden konnten.

Zum ersten Mal hat die Kreismusikschule Uckermark, Nebenstelle Angermünde, in der Gartenstraße am Agenda-Diplom als Veranstalter teilgenommen. Dieter Grenz, Fachlehrer für Blechblasinstrumente, lud Kinder zu einer Schnupperstunde mit Blechblasinstrumenten („Bläserworkshop") ein. Unterstützung erhielt er von Samuel Israel (19), der neun Jahre Unterricht bei ihm an Blasinstrumenten erhielt. Bevor er ein Jahr zur Bundeswehr geht, wollte er Dieter Grenz bei diesem Vorhaben unterstützen. „Die Arbeit mit Kindern macht Spaß, ihnen die Instrumente vorzustellen und ihr Interesse zu wecken. Das hat heute gut geklappt", findet auch Dieter Grenz. Er hatte seinen langjährigen Schüler eingeladen, um den Kindern zu zeigen was man über Jahre hinweg auf diesen Instrumenten lernen kann. Musikstücke aus der Klassik, Blues, Swing, Rock Roll usw. Gemeinsam stellten Dieter Grenz und Samuel Israel den Kindern Duette auf der Posaune und der Trompete vor. Samuel entstammt einer sehr musikalischen Familie, die gern gemeinsam musiziert, auch bei Veranstaltungen. Auch wenn er sich nicht beruflich fürs Musizieren entschieden hat, „so würde ich doch gern in einer Band einsteigen, wo ich mich musikalisch zu Hause fühlen kann."

Trompeten, Naturhorn, Ventilhörner, Posaunen führten sie den Kindern zwischen neun und zwölf Jahren vor. Fünf Jungs hatten sich angemeldet, nur einer kam nicht. Janne Neujahr (12, jetzt 7. Klasse), Maxim Belde (10, 5. Klasse), Fabian Dreßler (11, 6. Klasse), Louis Aziz (9, 4. Klasse) folgten den Erklärungen des Lehrers und seines Assistenten sehr aufmerksam. Und als sie probieren konnten, den Instrumenten ein paar Töne abzuringen, taten sie dies mit viel Spaß und einigem Geschick. Sie folgten den Hinweisen von Dieter Grenz und Samuel Israel und entlockten Posaune, Horn und Mini-Trompete mehr als nur ein Röcheln. Wer schon einmal versucht hat, in solch ein Instrument zu blasen, weiß, wie schwer das ist.

Guter Laune gingen die Kinder am Ende der Schnupperstunde. Und vielleicht nimmt der eine oder andere Junge die Einladung von Dieter Grenz an, im neuen Schuljahr für ein paar Probestunden in den Musikunterricht zu kommen. Dann können sie entscheiden, ob das Erlernen eines Blasinstruments für sie das Richtige wäre.

Michael-Peter Jachmann

Janne Neujahr (12, jetzt 7. Klasse), Maxim Belde (10, 5. Klasse), Fabian Dreßler (11, 6. Klasse), Louis Aziz (9, 4. Klasse) haben mit großem Interesse an der Musikwerkstatt der Musikschule des Kreises Uckermark, Nebenstelle Angermünde teilgenommen.

Samuel Israel (19) unterstützte Lehrer Dieter Grenz (r.), hatte bei ihm viele Jahre Unterricht.

Fabian Dreßler probiert sich unter Anleitung von Dieter Grenz an der Posaune aus.

Louis Aziz konnte der Posaune ebenfalls recht schnell ein paar echte Töne entlocken.

Fahrten zur Therme Templin Herbst/Winter 2023/2024

für Angermünder Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Angermünde freut sich sehr, die Thermen-Fahrten für alle interessierten Senioren und Seniorinnen in der Herbst-Winter-Saison 2023/2024 wieder anbieten zu können. Der Preis erhöht sich leicht von bisher 21,00 € pro Person auf nunmehr 25,00 € pro Person. Hier die Badetermine für die kommenden Monate:

Badetermine Herbst 2023:

Oktober:	09.10.2023
November:	06.11.2023
Dezember:	11.12.2023

Badetermine im Winter 2024:

Januar:	08.01.2024
Februar:	12.02.2024
März:	04.03.2024
April:	08.04.2024

In dem Unkostenbeitrag in Höhe von 25,00 € p. P. ist die Busfahrt sowie der Eintritt für zwei Stunden in die Therme enthalten. Mitzubringen sind: Badesachen, Badelatschen, Handtuch oder Bademantel sowie Duschbad.

Haltestellen und Abfahrtzeiten:

Angermünde – Prenzlauer Straße	08:50 Uhr
Angermünde Bahnhof	09:00 Uhr
Angermünde Jahnsportplatz	09:08 Uhr
Kerkow	09:12 Uhr
Greiffenberger Markt	09:17 Uhr
Greiffenberger Friedhof	09:20 Uhr
Wilmersdorf	09:25 Uhr

An- und Abmeldungen können telefonisch unter: 03331/32042 erfolgen. Bitte nutzen Sie hierfür auch den Anrufbeantworter.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erholung!

Der Seniorenbeirat

Mit MALVE auch in den Ortsteilen gut informiert

Aktueller Tourenplan der mobilen Pflegeberatung

STADT Angermünde
MALVE
Informationen zur Pflege vor Ort
Für Pflegebedürftige und Ihre Angehörigen

Seit April 2023 ist im Rahmen des Angermünder Projektes „MALVE" – eine Kooperation aus ansässigen Pflege- und Beratungsdienstleistern – eine mobile Pflegeberatung im gesamten Stadtgebiet unterwegs. Hier erhält man unter anderem Information zur Beantragung zu Pflegegraden bzw. Graden der Behinderung sowie zu Pflegekursen und weiteren Schulungs- und Entlastungsangeboten auch für pflegende Angehörige. Außerdem bekommen Bürgerinnen und Bürger hier zukünftig Hilfe bei der Auswahl von Pflegeleistungen und anderen Dienstleistern z. B. zur Haushaltshilfe. Auch die Vermittlung zu mobilen Pflegedienstleistern sowie lokalen Pflege- und Betreuungseinrichtungen gehört zum Portfolio des neuen Infomobils. Und wer Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen benötigt, ist hier auch genau richtig. Man kann einfach ohne Termin direkt zum Infowagen kommen.

Hier der aktuelle Tourenplan für September/Oktober:

▸ 27.09.23 | 8.00 – 12.00 Uhr Marktplatz
▸ 05.10.23 | 13.00 – 14.00 Uhr Bruchhagen | Gemeindehaus
▸ 10.10.23 | 14.30 – 15.30 Uhr Crussow | Gemeindehaus
▸ 12.10.23 | 8.00 – 12.00 Uhr Marktplatz
▸ 13.10.23 | 14.00 – 15.00 Uhr Frauenhagen | Feuerwehr
▸ 18.10.23 | 14.00 – 15.00 Uhr Wilmersdorf | Gemeindehaus
▸ 19.10.23 | 14.00 – 15.00 Uhr Mürow | Gemeindehaus
▸ 26.10.23 | 8.00 – 12.00 Uhr Marktplatz

Stand: 13.09.23
Änderungen möglich!

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg im Rahmen des „Pakt für Pflege Brandenburg".

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Pladderregen störte den Beginn des Senioren-Sommerfestes

Der wieder arbeitsfähige Seniorenbeirat und die Stadt Angermünde luden gemeinsam zur ersten Veranstaltung ein – ausverkauft!

» Seit Anfang Mai regnete es kaum noch in Angermünde – ausgerechnet zum Sommerfest der Senioren im Angermünder Bürgergarten schickte Petrus einen kräftigen Regenguss zur Erde nieder. Zum Auftakt der Veranstaltung pladderte es nach Kräften. Die großen Sonnenschirme boten glücklicherweise soviel Schutz, dass man die erste halbe Stunde halbwegs trocken überstehen konnte.

Wie ausgehungert die Angermünder Senioren nach gemütlichem Beisammensein sind, zeigte sich beim Vorverkauf der 60 Eintrittskarten. Schon eine Woche vor der Veranstaltung gab es keine Karten mehr – und so baten einige Angermünder am 29. Juli vergeblich um Eintritt. „Es ist ausverkauft!", wurde ihnen beschieden. „Man hätte doch noch ein paar Stühle mehr raustellen können", ärgerten sich die Abgewiesenen.

Carola Klesse, langjähriges Mitglied des Angermünder Seniorenbeirats und seit diesem Jahr dessen Vorsitzende, erklärte: „Die Stühle aus dem Saal dürfen draußen nicht aufgestellt werden. Die maximale Personenzahl war vorher festgelegt worden, um die Kosten und den Aufwand genau planen zu können. Wir haben entsprechend zusätzlich Sommergartengarnituren aufgestellt, Kaffee und Kuchen bestellt, denn das war gleich im Preis inbegriffen. Wir müssen mit dem vorgegebenen Kostenrahmen auskommen." Die Zeiten, in denen die Gelder in jeder Höhe zur Verfügung standen, sind offenbar vorbei. Finanziert wurde die Veranstaltung durch die Stadt Angermünde. „Das Eintrittsgeld von 5 € hätte auf keinen Fall ausgereicht, um die Kosten annähernd zu decken", so Carola Klesse. „Wir können auch nicht mehr alles kostenlos anbieten wie früher, eine kleine Beteiligung kann man sicher jedem zumuten. Jede Veranstaltung, jede Änderung der Planung, die mit Kosten verbunden ist, muss mit der Stadt abgestimmt werden."

Der Regen störte natürlich den Veranstaltungsbeginn, musste doch erst einmal alles in die trockenen Bereiche gebracht werden. Als die Regenfront abzog, kam sogar die Sonne heraus, die Stimmung hellte sich deutlich auf. Vizebürgermeister Christian Radloff begrüßte die Gäste und stellte Carola Klesse als neue Vorsitzende des Seniorenbeirats den Gästen vor, berichtete Bäckermeister Klaus Schreiber, der nicht nur die Versorgung mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken übernommen hatte, sondern auch selbst mit seiner Frau an der gemütlichen Runde teilnahm. „Und die anderen Beiratsmitglieder haben auch das Gespräch mit den Gästen gesucht."

Für die musikalische Begleitung des Nachmittags hatte der Seniorenbeirat Jo und Josephine verpflichtet, die beim Publikum gut ankamen.

Inzwischen arbeitet der Seniorenbeirat bereits an der Vorbereitung der großen Seniorenweihnachtsfeier, die in diesem Jahr wieder stattfinden soll – zum ersten Mal seit Corona. „Aber nicht mehr in der Mehrzweckhalle", sagte Carola Klesse, „sondern in der Altstadthalle. Und wenn der Zuspruch sehr groß ist, werden wir zu zwei Veranstaltungen einladen." Ein guter Gedanke, es wäre schade, wenn wieder teilnahmelustige Angermünder, ob aus der Stadt oder den Ortsteilen, abgewiesen werden müssten. Als Termin bevorzugt der Seniorenbeirat das erste Adventswochenende. Der Eintrittsbeitrag wird voraussichtlich wieder bei 5 € liegen, den Rest steuert die Stadt bei.

Michael-Peter Jachmann

Mehr Teilhabe für ältere Menschen

Beirat wirkt mit bei der Brandenburgischen Seniorenwoche

Unmittelbar nach der Neubenennung des Seniorenbeirates beteiligten sich die Mitglieder mit zwei Veranstaltungen an der Brandenburgischen Seniorenwoche. So konnten die Veranstaltungen „Digitalisierung? – Kommt mir nicht in der Tüte“ sowie „Mobilität – ein wichtiger Aspekt für die Teilhabe in der Gesellschaft“ in Kooperation mit der Stadt Angermünde, dem AWO-Seniorenzentrum „Am Stadtwall“, dem Familienzentrum IG Frauen und Familie sowie dem Projekt MALVE von Pflege vor Ort durchgeführt werden.

In gemütlicher Atmosphäre wurde mit der Einführung in das immer noch schwierige Thema für Senioren zum großen Überbegriff „Digitalisierung“ begonnen. Auch hier zeigte sich wieder die Scheu vor den neuen Medien bzw. die Angst, eigene Schwachstellen offenzulegen. Zur Unterstützung der Referentin hatten wir einen IT-Fachmann geladen, der in kurzweiliger Art und Weise Tricks und Kniffe verriet. In der Reflexion und Auswertung zeigte sich wieder, dass Seniorinnen und Senioren sich unsicher fühlen mit ihren Defiziten, sich jedoch nicht trauen, Rat einzuholen. Hier haben wir für die Zukunft weitere Erkenntnisse sammeln können, um die Heranführung der älteren Generation an die neuen Medien im Rahmen der Digitalisierung voranzubringen und die Schwellen zu den Angeboten abzubauen.

Die Veranstaltung zur Mobilität war eine tolle Veranstaltung für alle Teilnehmenden. Mobilität im Alter verhilft zu mehr Selbständigkeit und Teilhabe. Die Nutzung von Mobilitätshilfen bringt Seniorinnen und Senioren sicher und komfortabel ans Ziel. Ausflüge in die Natur, Einkäufe und Arztbesuche lassen sich gut bewältigen.

So konnten wir einen E-Rollstuhl und das Highlight, den feuerroten Eco-Engel, vorstellen und ausprobieren. Der Eco-Engel ist ein E-Mobil für alle Generationen und bedeutet Freiheit und Mobilität. Das Fazit der Veranstaltung: Wer weiterhin am Leben teilhaben will und aktiv sein möchte, trifft mit dem Modell Eco-Engel eine super Wahl. Alle konnten feststellen, dass Sicherheit und Bedienkomfort zentrale Auswahlkriterien sind, wenn es ums E-Mobil geht.

Die Pflegedienstleitung war mit von der Partie am Tag zur Mobilität. So kommt Sie schnell und zuverlässig zum Dienst.

Die Angermünder Veranstaltungen zur Brandenburgischen Seniorenwoche haben die gesteckten Ziele erreicht. Sie haben aufgezeigt, dass es noch viel Arbeit gibt im Sozialraum, insbesondere in der generationsverbindenden Arbeit. Hier werden in der nächsten Zeit weitere Aktionen und Veranstaltungen initiiert und umgesetzt.

Schon heute freuen wir uns auf die Brandenburgische Seniorenwoche 2024.

Auch die Kooperationspartner waren mit dem Eco-Engel unterwegs.

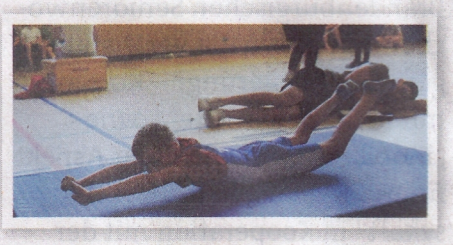
ANZEIGEN

Bitte zum Stammbuch legen!
auf allen Friedhöfen
NORDLAND Bestattungen
Bert Rusin
Britta Rusin
Rosenstr. 16, Angermünde
03331 - 3651771
24-Std.-Dienst-Tel. (auch am Wochenende)

Baumaschinenvermietung Mathias Leese
Golmer Dorfstraße 42
16306 Zichow/ OT Golm
+4915123255120
www.baumaschinen-ml.de

Athletics 2023 Gewichtheben

Liegestützchampion oder Superman – Herausforderung für das TSG Team



Der Landesverband war zum ersten Mal Ausrichter der Athletics im Gewichtheben. Von der TSG Angermünde nahmen sechs Sportlerinnen und Sportler teil. Alle sechs hatten sich umfassend auf diesen Vergleich vorbereitet. Denn letztlich galt es, sich auf 21 Übungen vorzubereiten. Diese wurden unterteilt in fünf Pools. Aus diesen fünf Pools wurde ein Sportler aus jedem Verein bestimmt, der dann eine Übung am Wettkampf zog. Nach der Auslosung wurden dann folgende Disziplinen umkämpft: Liegestütz, Dreierhopp, Hindernislauf H 1 o. H 2, 100-Meter-Sprint und Rückenübung genannt Superman.

Bei der ersten Übung galt es, in der Liegestützhaltung in 30 Sekunden im Wechsel mit der rechten Hand die linke Schulter und umgekehrt so oft wie möglich zu berühren. Hier schaffte Tom Koriath – Jahrgang 2013 – 58 Wiederholungen. Sofia Piperidou – Jahrgang 2014 – sprang beim Dreierhopp 4.75 Meter gefolgt von Lennard Kempin mit 4,60 Metern. Beide auch herausragend beim Hindernislauf H 2 mit Zeiten von 13,15 Sekunden durch Lennard und Sofia mit 13,27 Sekunden sowie beim 100-Meter-Sprint mit 16,09 Sekunden und 19,06 Sekunden.

Ab dem Jahrgang 2015 und jünger gab es einen vereinfachten Hindernislauf. Hier schaffte Marley Walter 14,2227 Sekunden. Neueinsteigerin Leonie Person und Leonard Wieczorkiewicz komplettierte das Team der TSG und erreichte in ihrem ersten Wettkampf Platz 5 und 3. Ganz oben auf dem Siegerpodest standen Lennard Kempin und Sofia Piperidou. Tom Koriath erreichte Silber und Marley Walter und Leonard Wieczorkiewicz Bronze. Mit fünf Medaillen war es ein gutes Ergebnis im letzten Wettstreit vor der Sommerpause.

Filmreif: Polizei und Uckermärker stellten dreisten Autodieb

Wolfgang Janisch lobt den sofortigen Einsatz und dankt allen Beteiligten beim Ergreifen des Täters

Da ist dem Angermünder Wolfgang Janisch seine Vertrauensseligkeit fast zum Verhängnis geworden. Dank hilfsbereiter Uckermärker und einsatzbereiter Polizei kam er am Ende mit dem Schrecken davon. Was war passiert?

Am 3. September, hatten der Rentner und seine Frau Appetit auf frische Brötchen, Wolfgang Janisch startete seinen Honda Jazz und fuhr zur Esso-Tankstelle im Winkel Puschkinallee/Umgehungsstraße (Richtung Schwedt), wo er einst selbst arbeitete. Wie er es gerne tat, ließ er die Autoschlüssel stecken, warf nur die Tür zu, um rasch das Backwerk zu kaufen. „Als ich rauskam, sprach mich eine Frau an und bat mich, ihr bei der Bedienung der Zapfsäule zu helfen. Kein Problem, sagte ich. Aber in dem Moment stellte ich fest, dass mein Auto verschwunden war. Und das innerhalb von nur knapp 2 oder 3 Minuten! Ich bat rasch jemand anderen, der Frau zu helfen, und rannte los. Ich sah, wie der Dieb mit meinem Auto über den Lkw-Tankplatz in Richtung Umgehungsstraße floh und dort auf sie abbog, obwohl das verboten ist. Ich flitzte in die Tankstelle hinein, wir wählten sofort den Polizeiruf 1-1-0 an und meldeten den frischen Diebstahl und die Fluchtrichtung Schwedt."

Halb Angermünde kennt Wolfgang Janisch. Ein junger Bekannter bot ihm an, dem Dieb hinterher zu fahren. Der stieg ohne zu zögern zu Sandy Göde ins Auto und ab ging die Post. Das lief alles so schnell ab, dass sie den Dieb rasch wiederfanden, der tatsächlich Richtung Schwedt floh. Doch dann schaltete die Ampel in Dobberzin auf Rot.

„So verloren wir den Autodieb aus den Augen. Am Pinnower Kreisverkehr sagte ich Sandy, fahr direkt nach Schwedt, der will bestimmt nach Polen." Beim Kreisverkehr am Ortseingang von Schwedt hinter den ersten Tankstellen entschieden sie sich für den Abzweig Richtung Oder-Center. „Als wir die Kreuzung mit der Bundesstraße 166 erreichten, sahen wir zwei Polizeiautos, die mit Tatütata Richtung Passow fuhren. Ich sagte Sandy, los hinterher. Der Dieb hatte wohl seine Pläne geändert oder hoffte so, seine Verfolger zu verwirren. Aber das nützte nichts. Die Polizeiautos jagten auf beiden Fahrspuren und mit Sirenengeheul dem Dieb hinterher, den wir nun wieder sahen und näherkamen." In Höhe PCK hinter der Ausfahrt Richtung Pinnow waren die Verfolger am Dieb dran. „Aber der wollte nicht aufgeben", erinnert sich Wolfgang Janisch. „Der fuhr in Schlangenlinien über beide Fahrbahnspuren, um ein Überholen der schnelleren Polizeiautos zu verhindern. Das bekam offenbar ein Mann mit, der im Rückspiegel die Situation um den Fahrer meines Hondas und der verfolgenden Polizei richtig einschätzte. Er bremste den Honda geschickt aus und versperrte ihm den Fahrweg. Schon war die Polizei am Honda, vier Mann sprangen aus den Autos, rissen den Täter aus meinem Honda, warfen ihn auf die Fahrbahn und legten ihm Fesseln an. Es war wie im Film, alles klappte wie am Schnürchen. Der Dieb hatte keine Chance zu entkommen. Inzwischen waren auch die Angermünder Polizei und die Bundespolizei da."

Foto: Michael-Peter Jachmann

Wolfgang Janisch und sein Honda Jazz. Der wurde zum Objekt der Begierde eines dreisten Autodiebes.

Wolfgang Janisch kann sein Glück auch Tage danach kaum fassen und ist Sandy, dem unbekannten Helfer beim PCK und der Polizei sehr dankbar für das entschlossene und unverzügliche Handeln. „Ich möchte der Polizei aber nicht nur Dankeschön sagen. Leider dürfen Polizisten nichts annehmen, deswegen habe ich jetzt dem Verein ‚Mukoviszidose e. V.' 100 Euro gespendet. Es wird immer soviel über die Polizei geschimpft, deshalb will ich mich ganz ausdrücklich für ihren entschlossenen Einsatz bedanken!"

Am Abend des 3. September bat die Kriminalpolizei Wolfgang Janisch noch einmal zum Polizeirevier in Angermünde, wo sie den inhaftierten Täter verhörten. Der stammt aus Syrien und ist bereits mehrfach vorbestraft. Der Haftrichter ordnete sofortige Untersuchungshaft und die Überstellung des Täters in eine Justizvollzugsanstalt an.

Wolfgang Janisch aber ist die Geschichte auch eine Lehre. „Nie wieder lasse ich den Schlüssel im Auto stecken. Nie wieder! Auch nicht mehr nachts, wenn das Auto auf dem abgeschlossenen Hof steht."

Michael-Peter Jachmann

Seebrücke Uckermark feierte Festival der Solidarität

Mit Workshops und Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Solidarität und kreatives Miteinander – das bewies die Initiative Seebrücke Uckermark gemeinsam mit über 200 Gäst:Innen am 2. September mit ihrem Seebrücke Festival in Angermünde. Verschiedene Workshops und Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene lockten die vielen Besuchenden am Nachmittag in die Angermünder Braue, die den Tag mit unterstützte. Neben einer Siebdruck-Werkstatt, Rap- und Graffitiworkshops gab es zahlreiche kulinarische Spezialitäten von Kuchen und Torten über Suppen bis hin zu frisch gebackener Pizza aus dem mobilen Pizzaofen. Für die rundum einladende Atmosphäre sorgte auch das vielfältige Kulturprogramm: Eine Kinderzirkusshow sowie zwei ukrainische Sängerinnen sorgten für gute Laune im Publikum. Am Abend begeisterten dann zwei Bands, deren Texte das ausdrückten, was der Seebrücke Uckermark besonders am Herzen liegt: den Wunsch nach stärkerem Zusammenhalt und Engagement gegen Rassismus und Ausgrenzung. „Dieser Tag hat gezeigt, wie wichtig es den Menschen ist, neben dem kreativen Miteinander auch ein Zeichen der Solidarität zu setzen", so Jonas Herms von Initiative Seebrücke Uckermark. Viel zu häufig werden im Zusammenhang mit Flucht und Migration Problemthemen fokussiert. Das Fest zeige aber, wie gut das alltägliche Zusammenleben eigentlich funktioniere, so Jonas Herms weiter. Die Spendenerlöse des Tages wird die Seebrücke zur Hälfte an SOS Humanity spenden, eine Seenotrettungsmission, die im letzten Jahr bereits durch die Stadtverordnetenversammlung und eine Spendenkampagne der Seebrücke Uckermark mit einer Spende bedacht wurde. Die andere Hälfte soll zur Unterstützung geflüchteter Menschen hier vor Ort eingesetzt werden, etwa zur Finanzierung von Dokumentenbeglaubigungen oder Übersetzungen. „Damit sich die Menschen hier vor Ort in den neuen Strukturen zurechtfinden, kann Unterstützung notwendig sein – die wollen wir schnell und unbürokratisch anbieten und wir sind froh, dass wir durch die vielen Spenden jetzt auch einen kleinen Geldtopf haben, aus dem wir schöpfen können".

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark in Angermünde

Offene Angebote für Eltern

Eltern mit Babys und Kleinkindern von 0–3 Jahren sind herzlich eingeladen zur wöchentlichen und kostenfreien Krabbelgruppe des Netzwerks Gesunde Kinder in Angermünde, donnerstags von 10:00–12:00 Uhr in den Saal der Volkssolidarität, Straße des Friedens 5a. Hier können die Jüngsten auf Spielmatten erste Begegnungen mit Gleichaltrigen erfahren, schauen, robben, krabbeln und spielen, während die Eltern sich bei Kaffee oder Tee über Elternthemen austauschen und den ein oder anderen guten Tipp zur Babypflege, Erziehung und Gesundheit mit in den Alltag nehmen. Am 1. Donnerstag im Monat trifft man sich dagegen erst um 15:00 Uhr, damit auch Kita-Kinder noch teilnehmen können! Dann erweitert sich das Angebot auf erste Mal- und Bastelangebote, Musikerfahrung oder erste Ballspiele. Weitere Informationen gerne unter Tel.: 015205228491 oder www.gesukom.de

Kursangebot:
Erste Hilfe am Baby und Kleinkind:
Am 07.10.23 findet im Haus der Volkssolidarität in Angermünde, Straße des Friedens 5a, um 15:00–17.00 Uhr ein Crash-Kurs mit praktischen Übungen für Eltern und Großeltern von Babys und Kleinkindern statt. Inhaltlich werden unter anderem Verschlucken, Herz- und Atemstillstand und allergische Schockzustände besprochen. Referent ist der Chefarzt der Kinderklinik in Schwedt, Herr PD Dr. med Nürnberger, die Teilnahme ist für Familien des Netzwerks Gesunde Kinder kostenfrei, eine gebührenfreie Aufnahme neuer Eltern ist vor Ort möglich. Anmeldung bitte unter Telefon: 015205228491

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 22. September 2023 | Nummer 8/2023 | 33. Jahrgang Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

– Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Angermünde (Schulbezirkssatzung) ..... Seite 1

Amtliche Mitteilungen

– Stellenausschreibung – Kita-Leistung Kinderstübchen ..... Seite 6

— Amtliche Bekanntmachungen —

Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Angermünde (Schulbezirkssatzung)

Auf Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6) und § 106 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. /02, [Nr. 08], S. 78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2022 (GVBl. /22, [Nr. 7] hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde am 12.07.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Satzungszweck

Für jede Grundschule der Stadt Angermünde wird unter Berücksichtigung der Schulentwicklungsplanung nach Maßgabe des § 4 der Schulbezirk bestimmt, für den die Schule die örtlich zuständige Schule ist.

§ 2
Geltungsbereich

Soweit Schulbezirke gebildet worden sind, soll die Schülerin oder der Schüler die für die Wohnung oder den gewöhnlichen Aufenthalt zuständige Schule besuchen.

§ 3
Zuordnung

Schulbezirke können sich überschneiden. In den Überschneidungsgebieten entscheidet der Schulträger hinsichtlich der Aufnahme über die örtlich zuständige Schule. Kriterien der Auswahl sind neben den Kapazitätsgrenzen der gewünschten Schule die Nähe der Wohnung zur Schule und die Schülerbeförderung.

§ 4
Schulbezirke und Überschneidungsgebiete

Die Anlage 1, welche Bestandteil der Satzung ist, enthält die Zuordnung der Straßen der Stadt Angermünde sowie die Zuordnung der Ortsteile zu den einzelnen Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Angermünde und weist die Überschneidungsgebiete aus.

Alle schulpflichtigen Kinder der Jahrgangsstufen 1–6 der Ortsteile Mürow und Frauenhagen werden ab dem Schuljahr 2021/2022 der Grundschule „Wilhelm Busch" in Pinnow zugeordnet.

Auf Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit den Gemeinden Lunow-Stolzenhagen, Parsteinsee und Ziethen werden die jeweiligen Gemeindegebiete dem Schulbezirk der Grundschule „Gustav Bruhn" zugeordnet.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 12.07.2023

Bewer
Bürgermeister *(Siegel)*

13

Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Angermünde

Ortsteil	Bezeichnung	GS „Gustav-Bruhn", Rudolf-Harbig-Straße 12	GS „Puschkin", Fischerstraße 16	Überschneidungsgebiet
	Ahornweg	×		
OT	Altkünkendorf	×		
	Am Friedenspark		×	
	Am Kamp		×	
	Am Krötenberg		×	
	Am Tanger	×		
	Am Waldrand	×		
	Am Wolletzsee	×		
	An der MTS		×	
	An der Umgehungsstraße		×	
	Bahnhofsplatz		×	
	Bärbel-Wachholz-Weg			×
	Bergstraße	×		
	Berliner Straße		×	
	Berliner Tor	×		
OT	Biesenbrow		×	
	Birkenallee	×		
	Birkenweg	×		
	Bleiche		×	
	Blumberger Mühle		×	
	Blumberger-Mühlen-Weg	×		
OT	Bölkendorf	×		
OT	Bruchhagen		×	
	Brüderstraße		×	
	Büchnerstraße		×	
OT	Crussow	×		
OT	Dobberzin		×	
	Ehm-Welk-Straße			×
	Eichenhof	×		
	Emaillegasse		×	

Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Angermünde

Ortsteil	Bezeichnung	GS „Gustav-Bruhn", Rudolf-Harbig-Straße 12	GS „Puschkin", Fischerstraße 16	Überschneidungsgebiet
	Erlengrund	×		
	Erlenhain	×		
	Erlenweg	×		
	Ernst-Kamieth-Straße	×		
	Espelkamper Weg			×
	Fischerstraße		×	
	Freiligrathstraße		×	
	Gartenstraße		×	
	Gehegemühle	×		
OT	Gellmersdorf	×		
	Georg-Wolff-Straße	×		
	Goethestraße		×	
OT	Görlsdorf		×	
OT	Greiffenberg	×		
	Grundmühlenweg			×
OT	Günterberg		×	
	Gustav-Bruhn-Straße	×		
	Hamai-Wiesen		×	
	Heinestraße		×	
	Heinrichstraße			×
	Herweghstraße		×	
	Himmelsleiter		×	
OT	Herzsprung	×		
	Hoher Steinweg		×	
	Jägerstraße		×	
	Jahnstraße	×		
	Joachimsthaler Straße	×		
	Kapellenweg	×		
	Karlstraße			×
	Kastanienallee	×		

Ortsteil	Bezeichnung	GS „Gustav-Bruhn", Rudolf-Harbig-Straße 12	GS „Puschkin", Fischerstraße 16	Überschneidungsgebiet
OT	Kerkow		×	
	Kirchplatz		×	
	Klostergasse		×	
	Klosterstraße		×	
	Leistenhof	×		
	Lösenergasse		×	
	Lügder Weg	×		
	Markt		×	
	Mittelweg		×	
	Mudrowweg		×	
	Mürower Weg		×	
OT	Neukünkendorf	×		
	Nordring			×
	Oberwall		×	
	Oderberger Straße			×
	Parkweg	×		
	Pestalozzistraße	×		
	Prenzlauer Straße		×	
	Puschkinallee			×
	Radweg am Mündesee		×	
	Richtstraße		×	
	Ring		×	
	Rosenstraße		×	
	Rudolf-Breitscheid-Straße	×		
	Rudolf-Harbig-Straße	×		
	Scharfrichtergasse		×	
	Schillerplatz		×	
	Schleusenstraße		×	
	Schlosswall		×	
OT	Schmargendorf	×		

Ortsteil	Bezeichnung	GS „Gustav-Bruhn“, Rudolf-Harbig-Straße 12	GS „Puschkin“, Fischerstraße 16	Überschneidungsgebiet
	Schmargendorfer Weg	×		
OT	Schmiedeberg		×	
	Schwedter Straße		×	
	Seestraße		×	
OT	Steinhöfel	×		
	Sternfelder Straße	×		
OT	Stolpe	×		
	Straße des Friedens			×
	Südring			×
	Templiner Straße		×	
	Triftstraße	×		
	Unterwall		×	
	Wallgarten		×	
	Wasserstraße		×	
	Werner-Seelenbinder-Str.	×		
	Wiesenstraße	×		
OT	Welsow		×	
OT	Wilmersdorf	×		
OT	Wolletz		×	
OT	Zuchenberg	×		
	Zuchenberger Straße	×		
	Zur Hamey		×	
	Zur Stadtmauer		×	

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

– Amtliche Mitteilungen –

STADT Angermünde

Stellenausschreibung – Kita-Leiter*in (m/w/d)

Die Stadt Angermünde schreibt zum 01.01.2024 die Stelle als

Kita-Leiter*in (m/w/d)

für die Kita „Kinderstübchen" in Angermünde aus. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für 2 Jahre, da die Führungseigenschaft erprobt wird. Anschließend wird bei Eignung eine unbefristete Weiterbeschäftigung angestrebt.

Die Stelle im Umfang von 35 Wochenstunden wird nach der Entgeltgruppe S9 TVöD bewertet und umfasst folgende **Schwerpunktaufgaben**:

Der*die Leiter*in sorgt für die Sicherstellung des pädagogischen und organisatorischen Ablaufs in der Kita-Einrichtung. Er*Sie ist für die Leitungsaufgaben verantwortlich, zu denen unter anderem die Steuerung des Personals, die Dienstplangestaltung sowie die Gestaltung und Umsetzung der konzeptionellen Ausrichtung der Kita gehört. Insbesondere die Förderung, Anleitung und Aufsicht der Mitarbeiter*innen bei der Sicherstellung des gesetzlichen Auftrags der Kita und deren gesetzlichen Vorgaben. Neben der Aufgabenstellung in der Kita-Leitung ist der*die Stelleninhaber*in mit der Betreuung, Erziehung und Bildung gemäß KitaG sowie der Repräsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit beauftragt.

Was erwarten wir von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte*r Erzieher*in oder einen vergleichbaren Abschluss
- Qualifizierung für die Kita-Leitung oder die Bereitschaft diese zu erwerben
- Berufserfahrung als Erzieher*in
- Kenntnisse in der Arbeit mit den Kindern aller Altersstufen der Einrichtung, der Aufgabenbestimmung der Kindertagesbetreuung im System der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Förderung, Koordination, Anleitung und Führung von Mitarbeitern
- wünschenswert die Qualifizierung zum/zur Kita-Manager*in
- gesundheitliche und persönliche Eignung
- hohe Sozialkompetenz, Entscheidungsbereitschaft und Flexibilität, selbstständiges Arbeiten sowie Konfliktkompetenz
- sicherer Umgang mit MS-Office

Das bieten wir Ihnen:

- eine ansprechende und zuverlässige Beschäftigung zu attraktiven Konditionen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- eine zentrale Lage sowie gute Verkehrsanbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel
- vielfältige fachliche und außerfachliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse KvBbg
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub
- Fahrradleasing

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen **bis zum 29.09.2023**

per E-Mail an:
bewerbungen@angermuende.de
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Schmidt unter Tel. 03331/ 260032. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

– Ende der amtlichen Mitteilungen –

HINGABE – Kunstprojekt Stadtfriedhof Angermünde

Bis 14. Oktober: Treff Trauerhalle

Auf dem Stadtfriedhof Angermünde findet in diesem Jahr erstmalig das Kunstprojekt HINGABE statt – ein Projekt der Künstlerinnen Christiane Bergelt, Jana Debrodt, Kristina Eberler, Gudrun Sailer in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Angermünde und Friedhofsverwalter Michael Deinert. Im Dialog der Künstlerinnen mit einzelnen historischen Mauergräbern und dem Innenraum der Trauerhalle sind behutsame Eingriffe in Form von Skulpturen und einer Klanginstallation entstanden. Moderne und regionale Kunst trifft auf einen alten Kulturort, der dadurch neu gedacht und interpretiert werden soll.

Die schiere Existenz des Friedhofs ist tröstlich. Er ist ein verwobener Organismus, der von unterschiedlichen Personengruppen gestaltet wird und sich im ständigen Wandel befindet.

Gerade weil sich im selben Atemzug sagen lässt, dass Friedhöfe letzte und Orte der großen Fragen des Lebens sind, ist es naheliegend sie – vielschichtig kultur- und bauhistorisch gewachsen – als Kultur- und Ausstellungsort zu denken und zu nutzen.

Vier Künstlerinnen begeben sich im künstlerischen Umgang mit den Themen um Leben, Tod und Trauer an die physischen und inhaltlichen Grenzen des Ortes. Bergelt, Debrodt, Eberler und Sailer schaffen durch ihre Kunstwerke mit visuellen, haptischen und audiovisuellen Methoden Verstärker zur gehegten Anlage, den teils verfallenen, verletzten, patinierten Mauergräbern und in die am Ende der 70er-Jahre gebaute Trauerhalle ein.

Der Friedhof von Angermünde ist:

- Ort der Trauer und Transienz
- Rückzugsort und Ort der Ruhe, der Hingabe und der Empfindsamkeit
- Architektonischer Schatz mit Denkmalschutz und historischer Park
- kulturelles Erbe und Raum gesellschaftlicher Verortung
- Ort biologischer Vielfalt und der ökologischer Ressourcen

Weitere Veranstaltungen im Rahmen von HINGABE

- **23. + 24. September 2023**, 15 Uhr – Tag der Baukultur, Führung Kunstprojekt und Mauergräber mit Jana Debrodt, Christiane Bergelt und Michael Deinert (Friedhofsverwaltung), Kosten: 5 Euro
- **23. + 24. September 2023** – ZeitRaum, 10–17 Uhr, Klanginstallation, Jana Debrodt
- **10. September 2023**, 10–12 Uhr und 13–15 Uhr – Besichtigung Mausoleum Moschel mit Ulrike Fritz
- **14. Oktober 2023**, 15 Uhr – Finissage, Musikalisch von Michael Metzler, begleiteter Spaziergang entlang der historischen Mauergräber und Kunstwerke, ZeitRaum, Klanginstallation, Jana Debrodt, Trauerhalle

Alle Veranstaltungen finden in der Trauerhalle statt bzw. starten an der Trauerhalle.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

BIS **30.09.** SAMSTAG
RATHAUS ANGERMÜNDE

BIS **19.11.** SONNTAG
MUSEUM ANGERMÜNDE

Ausstellung: umBau12 – eine Ausstellung der Künstlergruppe umKunst
Das Motto Baukultur des Landes Brandenburg nimmt die Künstlergruppe umKunst zum Anlass, ihre diesjährige 12. Jahresausstellung in Angermünde unter das Thema „umBau 12" zu stellen.

BIS **14.10.** SAMSTAG

Hingabe – Ein Kunstprojekt auf dem Stadtfriedhof Angermünde
Christiane Bergelt – Jana Debrodt – Kristina Eberler – Gudrun Sailer
▸ *Mehr Informationen auf Seite 13*

Jeden 1. Donnerstag im Monat

15 Uhr | Spielen, Toben, Backen, Basteln, Musizieren: das „Netzwerk Gesunde Kinder" lädt Eltern mit Kleinkindern von 1–3 Jahren zum kostenfreien Spielenachmittag. Geschwisterkinder können mitgebracht werden.
▸ *Treffpunkt ist der Saal der Volkssolidarität, Straße des Friedens 5a*

BIS **11.12.** MONTAGS

15 bis 17.30 Uhr | Spicken erlaubt! – Naturerlebnisse der besonderen Art entdecken AG für Kinder ab 10 Jahre
▸ *Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14*
Weitere Infos unter www.freiraum.one. Für Anmeldungen, Fragen und die Info, wo sich die AG draußen trifft steht Nena Weiler, weiler@abw-ang.de | T 03331 296 978 418, jederzeit zur Verfügung. Weitere Infos unter www.freiraum.one.

30.09. SAMSTAG

17 Uhr | Konzert mit Bastian Bandt
▸ *Bürgergarten, Hoher Steinweg 17/18 (bei Regen: Martinskirche, Martinsplatz 1)*
Eine Veranstaltung der Uckermärkischen Literaturgesellschaft Uckermark e. V.

02.10. MONTAG

19 Uhr | Lampionumzug
Start: Bahnhof Angermünde
Unser Ziel ist der Tierpark Angermünde. Hier findet ab ca. 20 Uhr eine Nachtwanderung durch den stimmungsvoll beleuchteten Tierpark statt (bitte Taschenlampen mitbringen). Für das leibliche Wohl am Feuer auf dem Festplatz wird gesorgt.

02.–07.10. MO–SA

jeweils von 14 bis 16 Uhr | Pilzwoche
Eine ganze Themenwoche lang kannst Du bei einem kostenfreien Pilzspaziergang auf unserem Gelände Pilze unter Bäumen, Wiesen oder sogar im Garten suchen. Dieses Programm ist für Groß und Klein geeignet. Auch für neugierige Pilzanfänger. Täglich erleben wir leckeres und überraschendes vom Pilz!
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Anmeldung unter: ✆ 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

03.10. DIENSTAG

11–12 und 13–15 Uhr | Türen auf mit der Maus
Naturschätze der Blumberger Mühle
Es ist wieder soweit – für Türen auf mit der Maus 2023 und die Blumberger Mühle ist wieder dabei. In diesem Jahr entdeckt die Maus mit euch „Wertvolle Schätze"! Wie zeigen euch unsere wertvollen Naturschätze.
Am Vormittag von 11–12 Uhr lernen wir die Vielfalt der Pilze. Von 13–15 Uhr kannst du bei einer erlebnisreichen Rallye an spannenden Stationen die unterschiedlichen Lebensräume im Biosphärenreservat Schorfheide Chorin kennenlernen.
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Anmeldung unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

08.10. SONNTAG

10–16 Uhr | Familientag Hut ab vor den Kleinen
Bei unserem Familientag dreht sich bei uns alles rund um die bunte Welt der Herbstpilze. Von 10–13 Uhr werden wir mit einer Pilzsachkundigen auf Pilzsuche in den Wald gehen. Ab 14 Uhr schauen wir unsere Funde in der Blumberger Mühle genau an. Das Programm ist sowohl für Pilzanfänger, als auch für erfahrene Pilzfreunde spannend.
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Die Veranstaltung ist kostenfrei Anmeldung unter: Tel. 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

07.10.

jeweils 11 Uhr | Führung: „Geschmackvoll Angermünde – Alt(e)Stadt genießen
Neue Stadtführung mit Besichtigung der Darre in der Mälzerei Angermünde
Die Führung knüpft an die Freiraumausstellung – die vom Museum Angermünde gemeinsam mit der AG historische Stadtkerne erstellt wurde und zurzeit im historischen Stadtkern zu sehen ist – an. Anmeldung in der Touristinformation im Haus Uckermark.

12.10. DONNERSTAG

19 Uhr | Roland Lampe liest aus seinem Buch „Paradies mit Brennnesseln. Hans Fallada in Brandenburg"
▸ *Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18*
Eine Veranstaltung der Uckermärkischen Literaturgesellschaft e. V.
https://www.uckermaerkische-literaturgesellschaft.de/

13.10., 10.11., 08.12. FREITAG

16–19 Uhr | Tauschbörse
Jeden 2. Freitag im Monat öffnen wir die Heilig-Geist-Kapelle von 16–19 Uhr zu einer Tauschbörse – einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Plätzchen, Gespräche und Musik.
▸ *Heilig-Geist-Kapelle*
Veranstalter: Frauenstammtisch und Französisch-Reformierte Kirchengemeinde Angermünde

14.10. SAMSTAG

10–16 Uhr | Vortragsreihe Faszination Vogelzug
Wenn im Herbst hunderte Kraniche und Gänse über unsere Köpfe hinweg fliegen, können wir uns der Faszination Vogelzug nicht entziehen. Bei unserer Vortragsreihe erfahren Sie mehr darüber, wie Zugvögel sich orientieren und welche Auswirkungen der Klimawandel auf ihr Zugverhalten hat.
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Anmeldung unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

15.10. SAMSTAG

10–16 Uhr | Flohmarkt in Pinnow
Der Dorfgemeinschaftsverein Pinnow macht mobil e. V. lädt ein zum Flohmarkt mit Kaffee, Kuchen und kleinem Imbiss.
Standgebühr: 0,50 € pro Meter oder einen Kuchen, Tische bitte selbst mitbringen

▸ *Gutshof Pinnow*
Anmeldung: flohmarktpinnow@gmail.com oder, 0176/43371229 (ab 18 Uhr)

15.10. SONNTAG

10–16 Uhr | Familientag: Das Moor und wir
Zusammen mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) gestalten wir einen spannenden Tag rund ums Thema Moore. Wir zeigen Ihnen an diesem Tag, wie Moore funktionieren, warum wir sie erhalten müssen und welche Projekte rund ums Moor stattfinden. Für Kinder bieten wir ein mooriges Angebot mit viel Spiel und Spaß und „Ahhh"-Momenten.
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Anmeldung unter: Tel. 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

21.10. SAMSTAG

9–15 Uhr | Großer Fischzug
Die Blumberger Teiche werden abgefischt und Sie können den Fischern bei ihrem alten Handwerk über die Schulter schauen. Erfahren Sie mehr darüber, wie eine extensive und somit naturverträgliche Bewirtschaftung gelingen kann.
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

23.–25.10. MO–MI

10–16 Uhr | Ferienprogramm für Kinder: Im Herbst in der Natur
Im Herbst bereiten sich die Tiere und Pflanzen auf den kalten Winter vor. Wie machen sie das? Welche unterschiedlichen Strategien haben sie? Bei unserem Ferienprogramm erfahren wir spielerisch mehr über emsige Eichhörnchen und kluge Eichelhäher. Außerdem begeben wir uns auf Erlebnistour und basteln aus Naturmaterialien Herbstliches.
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Anmeldung unter: Tel. 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

25.10. MITTWOCH

14–16 Uhr | Workshop Herbstfrüchte
Auch im Herbst lassen sich noch viele schmackhafte Früchte auf unserem Gelände finden. Wir zeigen Ihnen, welche Früchte Sie noch aufspüren und wie sie lecker verarbeitet werden können.
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Anmeldung unter: Tel. 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

02.11. DONNERSTAG

19 Uhr | Franziska Hauser liest aus ihrem Buch „Die Glasschwestern"
▸ *Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18*
Eine Veranstaltung der Uckermärkischen Literaturgesellschaft e. V.
www.uckermaerkische-literaturgesellschaft.de/

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf **www.angermuende.de/tipps-veranstaltungen**

Heizungsgesetz. Bundesverband VEWID informiert den Hausbesitzer: www.vewid.de

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:
Pippi Langstrumpf feiert Geburtstag von Astrid Lindgren

Eines Tages finden Tommy und Annika eine Einladungskarte in ihrem Briefkasten: Pippi feiert Geburtstag! Und – wie man sich denken kann – ist so ein Fest bei Pippi ein bisschen anders und ein bisschen aufregender als andere Geburtstage.

Empfehlung für Erwachsene:
Before you go von Clare Swatman

Zoe und Ed sind ein Traumpaar, doch im Laufe der Jahre ist ihre Beziehung ins Wanken geraten. Als Ed bei einem Unfall stirbt, glaubt Zoe an ihrem Schmerz zu zerbrechen. Nachdem sie wenig später schwer stürzt, erwacht sie in einer Version ihres Lebens, in der Ed noch am Leben ist und sich die beiden gerade erst kennenlernen.

INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,
Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 13.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr
Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet https://angermuende.bibliotheca-open.de/. In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt. Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

Bis zum 05. November Veranstaltungen 2024 melden!

Für Flyer Veranstaltungskalender Angermünde 2024 & Online-Eventdatenbank des Landes Brandenburg

In Abstimmung mit der Stadtverwaltung Angermünde übernimmt der Tourismusverein Angermünde e. V. in diesem Jahr wieder die Erhebung der Daten für die Eventdatenbank der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH (TMB) sowie für den Flyer „Veranstaltungskalender Angermünde 2024". Es wird gebeten, alle Veranstaltungen, die jetzt schon bekannt sind, wie Ausstellungen, Feste, Konzerte, Führungen, Wanderungen oder Gesundheitsveranstaltungen, zu melden.

Online-Veranstaltungskalender
Die Stadt Angermünde und der Tourismusverein Angermünde e. V. nutzen die Eventdatenbank der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH (TMB). Der Tourismusverein Angermünde e. V. pflegt touristisch relevante Daten in die Eventdatenbank ein, so dass diese Veranstaltungen dann unter www.angermuende-tourismus.de, www.angermuende.de; www.tourismus-uckermark.de und www.reiseland-brandenburg.de erscheinen.

Gebühren Online-Veranstaltungskalender 2024

1) Der Eintrag ist für nicht gewerbliche Veranstalter und Vereine aus Angermünde kostenfrei. Mitglieder des Tourismusvereins Angermünde e. V. erhalten den Eintrag ebenso kostenfrei.
2) Alle Veranstalter, gewerblich oder aus anderen Regionen, die nicht Mitglied im Tourismusverein Angermünde e. V. sind, zahlen für die Einstellung ihrer Termine in die Online-Datenbank 40,- EUR.

Wie können Sie die Werbung für Ihre Termine nutzen?
Bitten füllen Sie den Erhebungsbogen – erhältlich vom Tourismusverein Angermünde e. V. – in vollen Sätzen aus.
Bildmaterial

- Je Veranstaltung ist ein Foto für die Online-Eventdatenbank nötig
- Fotos im Dateiformat: JPG oder PNG
- Nur Bilder im Querformat
- Größe: mind. 1.920 Pixel breit und bestenfalls im Seitenverhältnis 8:5
- (d. h. Mindestgröße 1.920 x 1.200 Pixel)
- Der Dateiname darf keine Sonderzeichen enthalten (z. B. kein ©)
- Flyer, Plakate werden nicht veröffentlicht

Bitte senden Sie die gewünschten Erhebungsbögen und das Bild **bis spätestens zum 05. November 2023** an: Tourismusverein Angermünde e. V., Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde oder info@angermuende-tourismus.de.

Hinweise:
Da der Tourismusverein die Marketingleitlinien der Erholungsortentwicklungskonzeption Angermünde umsetzt, behält er sich vor, nur Veranstaltungen zu veröffentlichen, die in diesem Rahmen den Zielstellungen entsprechen.

Seit August 2019 hat die Stadt Angermünde auf der Seite www.angermuende.de zusätzliche eine Veranstaltungsübersicht für den aktuellen Zeitraum. Möchten Sie auch dort ihre Veranstaltungen eintragen, wenden Sie sich bitte an Christin Neujahr, ✆ 03331- 26 00 67 oder ch.neujahr@angermuende.de.

Dreizehn Blicke in Angermündes Vergangenheit

Historischer Wandbildkalender im A3-Format ist im Presseladen Brandt erhältlich

Seit 2012 sorgt Birgitt Brandt, Inhaberin des Presse- und Souvenirladens in der Rosenstraße, jedes Jahr aufs Neue für einen Wandbildkalender mit historischen Angermünder Aufnahmen im A3-Format. Meist stammen die Vorlagen – alte Ansichtskarten – aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das gilt auch für den Kalender 2024. Ein langjähriger Ansichtskartensammler hat wieder seine Schätze gesichtet, besondere Ansichten der Stadt ausgewählt und sie Birgitt Brandt zur Verfügung gestellt.

Einen idyllischen Blick auf den Mündesee und die Marienkirche im Hintergrund zeigt das Titelbild, das auf ideale Weise die Vorzüge Angermündes beschreibt – die Stadt vereint viel Geschichte und wunderschöne Natur.

Auch auf einige Monatsblätter sei hingewiesen: Das Märzbild zeigt die Berliner Straße in der ausgehenden Kutschenzeit. Zu sehen ist etwa der Straßenabschnitt zwischen heutigem Tabak- und Lottoladen und Kreuzung mit der Rosenstraße. Im April ist der Bereich der Brüderstraße in Höhe des Marktplatzes mit den beiden Eckgebäuden zu sehen.

Recht speziell ist das Juliblatt. Es zeigt das Hotel „Drei Kronen" mit dem Anschlussgebäude in Richtung Heiliggeistkapelle. Wer sich den anschließenden Teil des Fotos anschaut, wird sich wundern: Wo ist denn die Einmündung der Klosterstraße hin? Offensichtlich hat der Verlag damals das Fotomotiv zeichnerisch verlängert, ohne so recht die tatsächlichen örtlichen Begebenheiten zu berücksichtigen.

Die Augustaufnahme zeigt die Berliner Straße vom Vorplatz des Hotels Ammon aus, das direkt am Bahndamm lag. Das Hotel Berliner Hof ist inzwischen bereits erweitert und verfügt über den Saalanbau, auf der linken Seite sind die Holzkioske bereits in Betrieb.

Wer bis zum November umblättert, stößt auf eine ganz rare Sicht auf den Bahnhof – und wer dessen Geschichte nicht kennt, wird sich wundern: Gleise führen über den heutigen Bahnhofsvorplatz! Tatsächlich lag das Bahnhofsgebäude bis Anfang des 20. Jahrhunderts auf einer Insel zwischen den Gleisen. Erst dann wurden alle Strecken auf der Westseite des Gebäudes vereint.

Trotz der Inflation behält Birgitt Brandt den Verkaufspreis von 19,90 € bei. „Das wird immer schwieriger angesichts der steigenden Herstellungskosten. Aber ich höre ja immer wieder in meinem Geschäft, wie schwer die allgemeine Verteuerung auf den Taschen der Leute liegt. In diesem Jahr konnten wir den Preis noch einmal halten."

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGE

Hier werden Einrichtungsträume wahr: Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke, raffinierten Regalsysteme und cleveren Home-Office-Ecken haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland C&B

Küchenfreude
SEIT 1991

Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder

www.kuechenland-c-b.de

ANZEIGE

Volles Wartezimmer? Hallo Videosprechstunde!

IKK BB Digital

Nicht nur im Land Brandenburg sind niedergelassene Ärzte ein rares Gut. Überall sind Termine schwer zu kriegen und die Wartezimmer voll. Videosprechstunden sind daher auf dem Vormarsch, als digitale Alternative:

Das kennt wohl jeder: Man ist krank und muss zum Arzt, zum Beispiel für ein Rezept oder eine Krankschreibung. Ein schwerer Gang, oft in ein volles Wartezimmer, meist für ein eher kurzes Treffen mit dem Arzt.

▶ Videosprechstunde bei Online-Ärzten

Mit telemedizinischer Betreuung in einer ärztlichen Videosprechstunde könnten viele solcher Praxisbesuche künftig entfallen. Egal, ob haus- und fachärztlicher Rat gebraucht wird. Ein Anbieter am Gesundheitsmarkt ist zum Beispiel die TeleClinic, mit der die regionale Krankenkasse IKK BB einen besonderen Vertrag zur Versorgung ihrer Versicherten abgeschlossen hat. Sprechstunden sind dort ständig verfügbar, unabhängig vom Wohnort, sieben Tage, 24 Stunden, für alle angebotenen ärztlichen Fachrichtungen. Vorausgesetzt, teilnehmende Patientinnen und Patienten besitzen die erforderliche „Hardware" für Telemedizin, also ein Smartphone, Tablet oder Laptop, Internetzugang und Grundkenntnisse über Apps/Onlineplattformen.

▶ Vorteile für Patienten

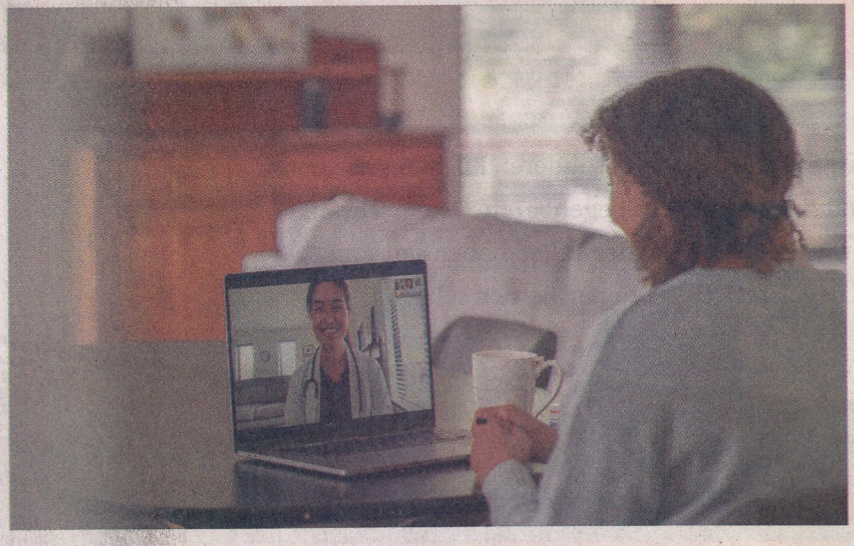
Dann aber kann es direkt losgehen, mit vielen Vorteilen für die Teilnehmenden:

- Die Ärzte sind 24h an 365 Tagen erreichbar.
- Es stehen Hausärzte und viele Fachärzte bereit.
- Auch e-Rezepte können dort übermittelt werden.
- Mit einer Regelwartezeit von 30 Minuten sind Termine für teilnehmende Patienten fast umgehend verfügbar.
- Und eine elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) ist in Vorbereitung

Wer, wenn nicht Wir. Wo, wenn nicht Hier.

▶ So läuft ein digitaler Arztbesuch ab

Hier funktioniert eigentlich alles digital: Wichtige Informationen zur Videosprechstunde, zu Datenschutz und Datenverarbeitung stehen online bereit. Versicherte, deren Kasse Videosprechstunden anbietet, schreiben sich direkt beim Anbieter online in den Vertrag ein. Um einen Termin zu buchen, beantworten die Patienten vorab einen Fragenkatalog auf der Website oder in der App des Anbieters. Gezielte Fragen grenzen so ein, welche Erkrankung vorliegt und welche Arztgruppe zur Behandlung passend ist. Bei Notfällen wird an die Rettungsstellen oder die 112 verwiesen. Die Versicherten der IKK BB nutzen für die Videosprechstunde selbst die TeleClinic App. Die muss also vorab heruntergeladen werden. Per App meldet sich ein Arzt zum vereinbarten Termin und behandelt das Anliegen des Patienten.



Informieren Sie sich unverbindlich zur TeleClinic-Videosprechstunde der IKK BB:
www.ikkbb.de/teleclinic